



EINLADUNG

Symposium Stand der Technik

**„Von den Regeln der Technik bis zum Stand der Wissenschaft“
rechtliche und technische Bedeutung**

**am Freitag, 17. November 2023, von 9.00 Uhr bis ca 17.00 Uhr
im Palais Auersperg, 1080 Wien**

Der Hauptverband der Gerichtssachverständigen veranstaltet dieses Symposium, das diesen oft verwendeten, aber meist nicht fundiert geklärten Begriffen gewidmet ist, die im technischen wie auch im juristischen und wirtschaftlichen Bereich eine bedeutende Rolle spielen.

Informationen zu diesem Symposium erhalten Sie unter symposium.gerichts-sv.at.

Im Zusammenhang mit diesem Symposium wird auch ein Tagungsband erscheinen.

Programm:

- 09:00 Uhr Begrüßung und Einleitung**
Hon.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Kurt P. JUDMANN
Präsident des Hauptverbandes der Gerichtssachverständigen
- 09:15 Uhr Technik Klauseln im Zivilprozess - unterschiedliche Blickwinkel**
Mag. Thomas EILENBERGER-HAID
Rechtskonsulent des Hauptverbandes der Gerichtssachverständigen
- 09:45 Uhr Stand der Technik – „Dauerbrenner“ und aktuelle Fragestellungen**
Ass.-Prof. Mag. Dr. Gerhard SARIA
Institut für Unternehmens- und Wirtschaftsrecht an der Universität Wien
- 10:15 Uhr Stand der Technik aus Sicht der Richter:innen**
Dr. Gernot Kanduth
Präsident der Vereinigung der österreichischen Richterinnen und Richter
- 10:45 Uhr Kaffeepause**
- 11:00 Uhr Der Stand der Technik als strafrechtlicher Maßstab**
Rechtsanwalt Univ.-Prof. Dr. Richard SOYER
Institut für Strafrechtswissenschaften an der JKU Linz

- 11:30 Uhr Stand der Technik und Immaterialgüterrecht**
Mag. Johann GUGGENBICHLER
Rechtskonsulent des Hauptverbandes der Gerichtssachverständigen
- 12:00 Uhr „Standardmedizin“ vor Gericht**
Die Macht der Gutachter im Arzthaftungsprozess
Mag. Alfred TANCZOS
Senatspräsident am Oberlandesgericht Graz
- 12:30 Uhr Mittagspause**
- 13:30 Uhr Stand der Technik in der Buchsachverständigentätigkeit**
Prof. Mag. Rudolf SIART
Kassaverwalter des Landesverbandes Wien, NÖ, Bgld.
- 14:00 Uhr Stand der Technik in der Immobilienbewertung**
Architekt BM Dipl.-Ing. Roland POPP
Vizepräsident des Hauptverbandes der Gerichtssachverständigen
- 14:30 Uhr Stand der Technik im Bauwesen**
Architekt Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Heinz PRIEBERNIG
Institut für Hochbau und Entwerfen an der TU Wien
- 15:00 Uhr Kaffeepause**
- 15:15 Uhr Informationstechnologie: Bedeutung des Standes der Technik**
Hon.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Kurt P. JUDMANN
Präsident des Hauptverbandes der Gerichtssachverständigen
Ziviltechniker, Judmann Ziviltechniker GmbH
Institut für Computertechnik der TU-Wien
- 15:45 Uhr Elektrotechnik und Maschinenbau**
Anerkannte Regeln der Technik als Basis der Anlagensicherheit
Dipl.-Ing. Dr. Rudolf MÖRK-MÖRKENSTEIN
Ziviltechniker für Elektrotechnik, IES Ziviltechniker GmbH
Obmann der Fachgruppe Maschinenbau und Elektrotechnik
des Landesverbandes Wien, NÖ und Bgld.
- 16:15 Uhr Zum Stand der Technik im KFZ-Wesen vor Gericht**
Sachverständige und Richter:innen im Dialog um Bewertung und Unfallanalyse
Dr. Robert FUCIK
Leitender Staatsanwalt im Bundesministerium für Justiz
- 16:45 Uhr Schlussworte**
Hon.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Kurt P. JUDMANN
Präsident des Hauptverbandes der Gerichtssachverständigen

Preis: **für Mitglieder:** € 230,00 + 20% USt = **€ 276,00**
 für Nichtmitglieder: € 360,00 + 20% USt = **€ 432,00**
Der Betrag beinhaltet die Pausenbewirtungen sowie Unterlagen, die anschließend an die Tagung elektronisch übermittelt werden.

Wir ersuchen um schriftliche Anmeldung an hauptverband@gerichts-sv.org. Ein Formular liegt bei. **Anmeldeschluss ist der 27. Oktober 2023. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt! Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Einlangens entgegengenommen.** Die Rechnung erhalten Sie ca 3 Wochen vor dem Veranstaltungstermin.

Mit Ihrer Anmeldung zu dieser Veranstaltung erklären Sie sich mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und der Anfertigung von Lichtbildern für Zwecke dieser Veranstaltung einverstanden.

Stornierungen werden nur dann akzeptiert, wenn sie bis zum Anmeldeschluss bei uns eingelangt sind. Bei späteren Stornierungen bis drei Tage vor Seminarbeginn müssen wir 50 % des Seminarbeitrages als Stornogebühr verrechnen. Danach oder bei Nichterscheinen am Veranstaltungsort ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein(e) Ersatzteilnehmer(in) kann jederzeit gerne genannt werden.

Wir weisen darauf hin, dass eine Teilnahmebestätigung nur dann ausgegeben werden kann, wenn Sie an der Veranstaltung auch tatsächlich teilgenommen haben.

Ich freue mich darauf, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit kollegialen Grüßen



HonProf Dipl-Ing Dr Kurt P. JUDMANN
Präsident

Anreise öffentlich: Sie erreichen das Palais Auersperg in wenigen Gehminuten von der Station U3 Volkstheater, weiters in unmittelbarer Umgebung die Straßenbahnen / Busse: D, 1, 2, 46, 49, 71, 48A

Anreise mit dem Auto: folgende Garagen in der Umgebung zur Verfügung:

- Parkhaus Schmerlingplatz, 1010 Wien Schmerlingplatz, BOE Parking € 40,- Tageshöchsttarif
 - BOE Garage Rathauspark, 1010 Wien, Universitätsring 1 € 40,- Tageshöchsttarif
 - Tiefgarage Rathausquartier APCOA, 1010 Wien, Rathausstraße 1 € 17,- Tageshöchsttarif
 - Astoria-Garage, 1080 Wien, Trautsongasse 4 € 32,- Tageshöchsttarif
 - Tiefgarage Am MuseumsQuartier, 1070 Wien, Museumsplatz 1 € 20,- Tageshöchsttarif
 - Tiefgarage 1080 Wien, Lerchenfelderstraße 02-04, APCOA € 45,- Tageshöchsttarif
-